

**Mo, 2. November 2009, 19.00 Uhr**

Prof. Dr. Abdel-Raouf Sinno und PD Dr. Axel Havemann

**Der Nahe Osten im 19. und 20. Jahrhundert**

**Mo, 9. November 2009, 19.00 Uhr**

**Die kulturelle Rolle der Christen in Kairo und Beirut im 19. und 20. Jahrhundert**

Professor Dr. Martin Tamcke

*Alle vorgenannten Vorträge finden im Gobelinsaal des Alten Rathauses der Stadt Bonn, Markt statt*

**So, 27. September 2009, 16.00 Uhr**

Rheinisches Landesmuseum, Colmantstr. 14–16

**Freedom Theatre**

**Szenen aus Palästina** (Fragments of Palestine)

Die KinderKulturKarawane zieht wieder durchs Land. Erstmals in der zehnjährigen Geschichte nimmt an ihr auch ein Jugendtheater aus Palästina teil. Das „Freedom Theatre“ aus dem Flüchtlingslager in Jenin wird auf Einladung des Instituts für Palästinakunde/IPK e.V. das Stück „Szenen aus Palästina“ (Fragments of Palestine“) aufführen. Nach der ca. einstündigen Aufführung stehen die Darsteller für eine Diskussion zur Verfügung. Für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene.

IPK-Institut für Palästinakunde e.V. Bonn

*Karten bei Bonn-Ticket oder Tel. 0228 18038637*

**Do, 15. Oktober 2009, 19.30 Uhr**

Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstr. 84–86

**1000 Frauen und ein Traum**

(Originalsprachen mit deutschen Untertiteln)

Der Film zeigt am Beispiel von sechs Frauen aus verschiedenen Kontinenten, mit welchem Engagement und Erfolg sich Frauen für Versöhnung und Wiederaufbau in Kriegen und gesellschaftlichen Konflikten einsetzen. Sie gehören zu den 1000 FriedensFrauen, die im Jahr 2005 für den Friedensnobelpreis benannt wurden.

Frauennetzwerk für Frieden e.V.

**Mo, 16. November 2009, 19.00 Uhr**

Ehem. Botschaft der Arabischen Republik Syrien,

Andreas-Hermes-Straße 5, Bonn-Plittersdorf

**Die kulturelle Moderne im Nahen Osten und die Rolle der Religionen**

Dr. Andrea Zaki Stephanous und

Professor Dr. Hashem El-Ayoubi

**Mo, 23. November 2009, 19.00 Uhr**

Ehem. Botschaft der Arabischen Republik Syrien

Ludwig-Erhard-Allee

**Kulturelle oder religiöse Hindernisse für die Integration in Deutschland**

Professor Dr. Mohammad Sammak und

Dr. Johannes Kandel

**Mi, 25.11.2009, 19.30 Uhr**

Don Bosco Mission, Sträßchensweg 3

**„Zurück ins Leben“**

Themenabend: Kindersoldaten in Liberia

Vortrag und Film „Lost in Liberia“

Don Bosco Mission

**Fr, 11. Dezember 2009, 15.00 bis 22.00 Uhr**

Deutsche Welle, Kurt-Schumacher-Str. 3

**Vom Nahen Osten lernen für den Religionsdialog in Deutschland**

Symposium

Information: [www.bildungswerk-bonn.de](http://www.bildungswerk-bonn.de)

**Mi, 2. Dezember 2009, 20.00 Uhr**

Theater im Ballsaal, Frongasse 9, 53121 Bonn

**„I said the things you told me not to say“**

Living Pictures of Agony/Eine Doku-Performance

Karten unter 0228 797901

Weitere Vorstellungen am 3. / 4. / 6. Dezember 2009

[fringe-ensemble/phoenix5](http://fringe-ensemble/phoenix5)

Die blau gekennzeichneten Veranstaltungen fallen in die Verantwortung des Bonner Trägerkreises Internationaler Friedenstag der UN. Die übrigen Veranstaltungen sind Angebote von Mitgliedern des Aktionsbündnisses UN Jahr der Aussöhnung 2009 Bonn.

Im Aktionsbündnis arbeiten zur Zeit mit:

**Don Bosco Mission** [www.donboscomission.de](http://www.donboscomission.de)

**Frauennetzwerk für Frieden e.V.**

[www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de](http://www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de)

**Friedrich-Ebert-Stiftung** [www.fes.de](http://www.fes.de)

**Forum Ziviler Friedensdienst Bonn** [www.forumzfd.de](http://www.forumzfd.de)

**fringe ensemble** [www.fringe-ensemble.de](http://www.fringe-ensemble.de)

**Katholisches Bildungswerk** [www.bildungswerk-bonn.de](http://www.bildungswerk-bonn.de)

**Regionales Informationszentrum Westeuropa**

**der UN (UNRIC)** [www.unric.org](http://www.unric.org)

**S.E.R. Stiftung D** [www.ser-foundation.de](http://www.ser-foundation.de)

**Stadt Bonn** [www.bonn.de](http://www.bonn.de)

**Impressum und Kontakt über:**

**Bonner Aktionsbündnis UN-Jahr**

**der Aussöhnung 2009**

c/o Frauennetzwerk für Frieden e.V.

Kaiserstraße 201

53113 Bonn

Telefon 0228 626730

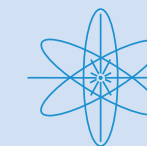
Fax 0228 626780

[fn.frieden@t-online.de](mailto:fn.frieden@t-online.de)

[www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de](http://www.frauennetzwerk-fuer-frieden.de)

**Kontakt Internationaler Friedenstag der UN:**

Beate Roggenbuck, Tel. 0228 365105



# 2009

## UN-Jahr der Aussöhnung

### Ein Beitrag aus Bonn

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2009 zum Internationalen Jahr der Aussöhnung ausgerufen und weltweit Aktivitäten eingefordert, die auf allen Ebenen des gemeinsamen Lebens zu Aussöhnungsprozessen beitragen: auf der privaten, gesellschaftlichen und politischen Ebene.

Bonn ist eine lebendige, international vernetzte Stadt, in der sich zahlreiche Einrichtungen weltweit mit umfassender Entwicklungs-, Friedens- und Aussöhnungsarbeit befassen. Ein besonderes Gewicht erhält diese Arbeit durch die Niederlassung wichtiger UN-Einrichtungen.

Vor diesem Hintergrund haben Menschen aus Kultur, Politik, den Kirchen und gemeinnützigen Organisationen ein Aktionsbündnis geschlossen, um im Jahr der Aussöhnung Wege sichtbar zu machen, wie Frieden durch Verständigung und Versöhnungsprozesse gefunden und gelebt werden kann. Das Aktionsbündnis ist offen für alle, die Interesse an Dialog und Aussöhnungsarbeit haben.

Im Zentrum der Veranstaltungen im zweiten Halbjahr steht der 21. September, der weltweit als UN-Friedenstag begangen wird.

## VERANSTALTUNGEN

29. August bis 28. Oktober 2009  
mittwochs, samstags und sonntags 10.00–17.00 Uhr

Dokumentationsstätte Regierungsbunker

Am Silberberg, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

### KANSA-Ausstellung

„Kansa“ heißt „das Volk“ auf finnisch. In einer außergewöhnlichen Kombination aus Kunst und modernen Technologien hat das finnisch-deutsche Künstlerpaar Goller-Masalin ein New-Media-Art-Gesamtkunstwerk geschaffen, das die Menschen miteinander verbinden soll – unabhängig von Sprache, Herkunft, politischer Überzeugung, Religion oder Hautfarbe.

Veranstalter: Dokumentationsstätte Regierungsbunker

Sa, 19. September 2009

11.00–18.00 Uhr

Münsterplatz

### Weltkindertag

Motto: Kinder haben Rechte

Sich streiten – sich wieder vertragen

Frauennetzwerk für Frieden e.V. und weitere Organisationen des Trägerkreises Internationaler Friedenstag

So, 20. September 2009, 11.00 Uhr

Altes Rathaus Bonn

### Versöhnung und Verantwortung

Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Micha Brumlik, Marcus Lenzen, Christian Schwarz-Schilling

Die deutsche Geschichte lehrt: nach dem Ende von Krieg und Gewaltherrschaft ist der Weg zu einem demokratischen und friedlichen Miteinander oft schwierig und lang. Die Veranstaltung wagt einen Brückenschlag: ein Blick in die Vergangenheit soll Anhaltspunkte dafür geben, wie aktuelle Friedenspolitik glaubwürdig und verantwortungsbewusst gestaltet werden kann.

Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitische Friedensarbeit, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

Evangelischer Entwicklungsdienst

Mo, 21. September 2009

10.00 Uhr

### UN-Friedenstag

Hofgarten

### Friedenslauf der Bonner Schulen

Forum Ziviler Friedensdienst

14.00 bis 18.00 Uhr

Münsterplatz

### Labyrinth der Versöhnung

Das Labyrinth hat eine lange Geschichte. Es ist ein Symbol für den Weg in die Mitte, die jeder Mensch auf seinem Weg durch das Leben zu finden hofft. Die eigene Mitte zu finden, zu spüren und zu leben ist eine wichtige Voraussetzung für Aussöhnung und Frieden.

Bonner Aktionsbündnis UN-Jahr der Aussöhnung 2009

14.30 bis 17.00 Uhr

UNI-Club, Konviktsstr. 9

### Sich engagieren: Friedensdienst im Ausland und Friedensarbeit in Deutschland

Workshop über Projekte, Ideen und Realitäten

Plattform Zivile Konfliktbearbeitung

18.15 bis 19.00 Uhr

Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 6

### Ökumenisches Abendgebet:

### Versöhnung ist möglich

Evangelischer Entwicklungsdienst,

Don Bosco Mission

19.30 Uhr

Woki, Bertha-von-Suttner-Platz

### Pray the Devil Back to Hell (in englischer Sprache)

Der Film zeigt eindrucksvoll die gemeinsamen gewaltfreien Aktionen muslimischer und christlicher Frauen zur Abschaffung der Diktatur in Liberia

Internationales Konversionszentrum Bonn (BICC)

Mi, 23. September 2009, 19.00 Uhr

Altes Rathaus Bonn, Markt 1

### Ex oriente lux?

### Islam und Christentum im Dialog und Konflikt

Beginn einer Vortragsreihe des Katholischen Bildungswerkes Bonn, des Kulturamtes Bonn, des Evangelischen Forums und des Rates der Muslime (weitere Termin und Themen s. unter [www.bildungswerk-bonn.de](http://www.bildungswerk-bonn.de))

Der Dialog zwischen Christen und Muslimen braucht neue Impulse. Nur dann können sich Fortschritte in der Debatte um Kulturdialog und gemeinsames Leben einstellen. Die Vortragsreihe stellt zwei alte Zentren von Islam und Christentum in den Mittelpunkt: Beirut und Kairo. Ein Blick in die multi-religiösen Zentren kann eine Möglichkeit sein, den Sackgasen zu entgehen, in denen die hiesige Debatte stecken zu bleiben droht.

### AUS DER REIHE STELLEN WIR EINIGE TERMINE VOR:

Mi, 23. September 2009, 19.00 Uhr

Prof. Dr. Mahmoud Hamdi Zakzouk, Kairo

### Das Verhältnis zwischen Islam und Christentum im Nahen Osten und weltweit

Mo, 28. September 2009, 19.00 Uhr

Prof. Dr. Muhammad Shama und

Prof. Dr. Samir Khalil Samir SJ

### Schmelztiegel Kairo:

### Kulturelle und religiöse Vielfalt in der Megastadt

Mo, 5. Oktober, 19.00 Uhr

Prof. Dr. Ridwan Al-Sayyid und Prof. Dr. Assad Elias Kattan

### Schmelztiegel Beirut:

### Religionen und Kulturen in der Metropole des Libanon

Mo, 26. Oktober 2009, 19.00 Uhr

Professor Dr. Georges Tamer, Columbus / Ohio (USA)

### Der östliche Mittelmeer-Raum und Arabien in der Zeit des Propheten Muhammad

